



FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AFS

OBERBÜRGERMEISTER	
30. JAN. 2017	
1 Zur Ksa.	2 Zur Ksa.
3 Zur Ksa.	4 Zur Ksa.
5 Zur Ksa.	6 Zur Ksa.

Handwritten notes: *VI*, *33*, *IV/III/VII.V.*, *X*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 27.01.2017

Quartiersentwicklung Regensburger Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit die Pläne für ein neues Wohngebiet mit bis zu 460 Wohnungen auf dem Grundstück südwestlich der Regensburger Straße / östlich der Hans-Kalb-Straße bekannt sind, äußern Bewohner des betroffenen Stadtteils deutliche Kritik an dem Vorhaben. Es gibt vor allem Bedenken hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung, der Verkehrs- und Lärmbelastung, der Rodung der Waldfläche, der Grün- und Freiflächen, der Anbindung an die umliegenden Stadtteile und der Nahversorgung. Aus diesem Grund stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet zeitnah über den aktuellen Stand der Bauvorhaben an der Regensburger Straße. Dabei ist insbesondere auf den aktuellen Planungsstand folgender Punkte einzugehen:

1. Die Erschließungskonzepte der geplanten Straßen mit den entsprechenden Aus- und Einfahrten, der Fuß- und Radwege und des ÖPNV (Busverbindung, S-Bahn und die vorgeschlagene Verlängerung des Fußgänger-Tunnels zum S-Bahn-Haltepunkt Frankenstadion)
2. Die soziale Infrastruktur, insbesondere:
 - a. Angebote an Kinder- und Schuleinrichtungen
 - b. Sicherheit auf den Schulwegen
3. Die Planung eines Quartierzentrums zur sozialen und kulturellen Versorgung der künftigen Bewohner
4. Die angedachten öffentlichen Grünflächen und deren Verbindungen (grüner Fuß- und Radweg)
5. Die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

6. Den aktuellen groben Zeitplan der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen, insbesondere für das Vorhaben östlich der Hans-Kalb-Straße / südwestlich der Regensburger Straße
7. Die genauere Kostenaufstellung zur Finanzierung insbesondere der sozialen und verkehrlichen Infrastruktur sowie der Qualifizierung von Grün- und Freiflächen
8. Vorstellung der vorläufigen Fassung der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung
9. Sind Ausgleichsflächen für den gerodeten Wald vorgesehen?
10. Ist es möglich, dass die in dem betroffenen Waldgebiet vorkommenden alten Eichen trotz geplanter Baumaßnahmen erhalten bleiben können?
11. Kann der Waldstreifen an der Regensburger Straße, die sogenannte „grüne Stadteinfahrt“, im Zusammenhang mit den Ausgleichsmaßnahmen, qualitativ durch Neuanpflanzungen verbessert werden? Hierüber sollten Gespräche mit den Eigentümern der Waldgrundstücke (auch vor McDonald's) geführt werden.

Schließlich sind noch folgende Fragen zu beantworten:

12. Welche Informationsveranstaltungen sind geplant?
13. Wie werden die interessierten BürgerInnen der angrenzenden Stadtteile zeitnah informiert und aktiv an dem Planungsprozess beteiligt?
14. Wer übernimmt diese Aufgabe?

Mit freundlichen Grüßen



Monika Krannich-Pöhler
Stadträtin